

Bericht gemäß § 14 (1b) EnWG zum 01.01.2018

1. Netzzustand

Das 110-kV-Netz der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG ist über zwei Hauptumspannwerke (Knoten 338 und 340 in der beigefügten Karte) an das 380-kV-Übertragungsnetz der TenneT TSO GmbH angeschlossen. Daneben besteht ein Reserve-Netzanschluss an das 110-kV-Netz der Bayernwerk AG (Leitung 1 in der beigefügten Karte). Die Leitungen 1, 4, 5.1, 5.2, 6, 7, 12 und 15 sind als Freileitungen ausgeführt, alle anderen als VPE-, Gasinnen- oder Gasaußendruckkabel. An den Knoten 416, 632, 692, 697 und 338 (dort 110-kV-seitig) sind Erzeugungsanlagen angeschlossen.

Es bestehen derzeit keine Engpassregionen im Sinne des § 14 (1b) EnWG und auch keine überlasteten Netzknoten oder Hochspannungsleitungen im Sinne des Schreibens 606/8516 der BNetzA vom 08.06.2018.

2. Netzausbauplanung

Vor dem Hintergrund einer – trotz Bevölkerungszuwachs – stagnierenden Netzhöchstlast, fehlender Netzanschlussbegehren gemäß § 17 EnWG und fehlender planungsrechtlicher Voraussetzungen für große Windparks oder große PV-Anlagenparks im Netzgebiet ist keine Notwendigkeit eines Netzausbaus erkennbar.

3. Anlagen

- a. Geografische Übersichtskarte des 110-kV-Netzes
 - b. Schematische Karte des 110-kV-Netzes
 - c. Maßnahmenübersicht (Leermeldung)
-